

[Immobilien](#) | [Jobs](#) | [Motor](#) | [Trauer](#) | [Leserreise](#) | [Anzeigenspezial](#) | [Mediadaten](#) | [Online Service Center](#)

[Login](#)

ePaper | [RSS](#) | [Newsletter](#)

Donnerstag, 14. September 2017

[Anmelden](#) | [Registrieren](#)



[LOKALES](#) [NACHRICHTEN](#) [MEINUNGEN](#) [LEBEN](#) [SPORT](#) [ANZEIGEN](#) [ABO & SHOP](#)



NEWS

[News](#) > [Nachrichten aus Kiel](#) > [Den Parkschein per App lösen](#)

HANDYPARKEN

[Kommentieren](#)

[Drucken](#)

[Text kleiner](#)

Den Parkschein per App lösen

Seit Mittwoch kann man in Kiel seinen Parkschein mit dem Handy lösen. Als zusätzliches Angebot bietet die Stadt Autofahrern an, ihre Parkgebühren über ein App zu bezahlen. Das soll schneller gehen und günstiger sein als einen Parkschein zu lösen, sagen die App-Anbieter.



Artikel veröffentlicht:
Donnerstag, 27.07.2017 07:00
Uhr

Artikel aktualisiert: Donnerstag,
27.07.2017 08:21 Uhr

Parkgebühren mit dem Handy bezahlen – das ist in Kiel seit Mittwoch möglich.

Quelle: Frank Peter

[Twittern](#)



ANZEIGE

Kiel. An allen 135 Parkscheinautomaten im Stadtgebiet kleben seit Mittwoch große orangefarbene Aufkleber, auf denen auf den neuen Service hingewiesen wird. Auch die fünf App-Anbieter sind aufgelistet, damit sich Schnellentschlossene spontan anmelden können. "In einigen Städten haben wir inzwischen eine Nutzungsquote von mehr als 30 Prozent", sagt Philipp Zimmermann, stellvertretender Geschäftsführer von Smartparking.

Die Initiative ist ein Zusammenschluss der führenden Anbieter beim bargeldlosen Parken. Mit ihr hat die Landeshauptstadt den Vertrag über das Handyparken geschlossen. In knapp 40 Städten in Deutschland ist Smartparking inzwischen aktiv – beispielsweise in Hamburg, Lübeck und auf Sylt. "Wir stellen sicher, dass für alle Anbieter ein Zertifikat vorliegt", erläutert Zimmermann. Außerdem müsse sich eine Kommune bei der Zusammenarbeit mit Smartparking nicht nur auf einen Anbieter festlegen. Kunden werde so die Wahl gelassen, welche App sie nutzen.

Genauere Abrechnung

Keine lästige Kleingeldsuche und eine genauere Abrechnung sind die beiden Vorteile, die alle Anbieter auflisten. Bei der Nutzung

unterscheiden sie sich aber im Detail. In einigen Apps wird die Parkzeit durch eine Start-Stopp-Taste ermittelt, bei anderen kann man eine Parkzeit festlegen und gegebenenfalls "nachlösen". Abgerechnet wird entweder über ein Konto beim App-Anbieter oder über die Mobilfunkrechnung.

Apps errechnen Parkzeit

EasyPark, ParkNow, Trafficpass, TraviPay und Yellowbrick sind die fünf App-Anbieter, mit denen in Kiel das Handyparken möglich ist. Autofahrer können sich eine der Apps herunterladen und anmelden.

Nach dem Parken müssen sie dann nur noch ihr Autokennzeichen in die App eingeben und die Nummer des Parkplatzes, auf dem sie stehen. Meistens erkennt die App den Standort schon automatisch über das GPS-Signal.

Je nach Anbieter startet man dann den Parkvorgang über eine Starttaste oder gibt die gewünschte Parkdauer ein. Abgerechnet wird so nur die Zeit, die man wirklich geparkt hat.

Viele Apps sind kostenlos, für jeden Parkvorgang berechnen die meisten Anbieter aber eine Gebühr. Dazu kommt noch die Parkgebühr, die sich nach der Gebührenordnung der jeweiligen Kommune richtet. Allerdings werden die Gebühren für Handyparker genauer abgerechnet, in Kiel in einer vierminütigen Taktung.

WERBUNG

inRead invented by Teads

Effizientere Parkplatzsuche

Langfristig sollen die Apps auch die Parkplatzsuche erleichtern, erzählt Zimmermann. Je mehr Autofahrer die App zum Parken nutzen, desto eher könne die Software einem sagen, wo die Chancen am größten sind, einen Parkplatz zu finden. "Das ist auf jeden Fall das große Ziel", sagt er. Damit das alles effektiv funktioniere, müssten die Nutzerzahlen beim Handyparken aber noch steigen.

Von Anne Steinmetz

ANZEIGE

Der neue NISSAN MICRA hat alles im Blick



Der neue NISSAN MICRA besticht nicht nur durch einen ausdrucksstarken Auftritt. Seine Technologien machen ihn zum perfekten Komplizen für jedes Abenteuer. Mit intelligentem AROUND VIEW MONITOR für 360° Rundumsicht hat der neue NISSAN MICRA alles im Blick, egal was du vorhast. Erfahre mehr über die NISSAN INTELLIGENT MOBILITY Technologien.

[mehr >](#)

VORIGER ARTIKEL

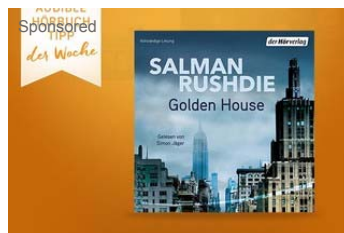
NÄCHSTER ARTIKEL

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

powered by plista



Da ist mehr für Sie drin



Finanzierungsanfragen für Ihren Betrieb. Einfach, direkt, 24 Stunden/Tag.

Jetzt gehen

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

VR BUSINESS ONLINE

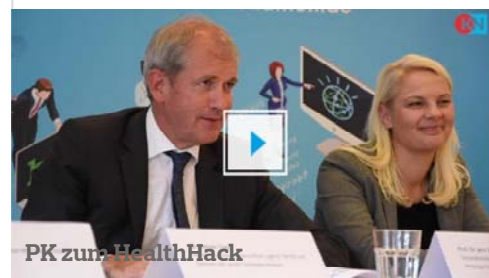
Volksbanken Raiffeisenbanken

Meistgelesen: Kiel >

- UNWETTER ÜBER KIEL** Feuerwehr rückt ein Dutzend Mal aus
- INNENSTADT KIEL** Stromausfall sorgte auch für Verkehrsprobleme
- HAUPTBAHNHOF** Zigarette ins Gesicht geschnippt
- „WOHNBAUFLÄCHENATLAS 2.0“** Kiel will jetzt in die Höhe bauen

Videos aus Kiel >

Alle Videos



ANZEIGE